

## Idstein

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	23.013	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	12	207,0	Mitarbeiter zuzügl.	7,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	240	km	eigenes Straßennetz	105	
GrdSt B	260	6	Kindergärten mit	520	Plätzen
GwSt	335	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	30,5	1	Stadthalle	12	Bürgerhäuser
Schulumlage	25	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	Wasser, Abwasser	1	Sporthallen	6	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55					22.884	34.139	32.238	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						38.958	38.956			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-4.819</b>	<b>-6.718</b>	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						160	261			
Finanzaufwendungen	77						1.926	1.946	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							<b>-1.767</b>	<b>-1.685</b>			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-6.585</b>	<b>-8.404</b>	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
außerordentliche Erträge	59						0	0			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0			
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-6.585</b>	<b>-8.404</b>			

**Ergebnishaushalt in T €**

Jahr	Verwaltungsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
2004	0	0	0
2005	0	0	0
2006	0	0	0
2007	0	0	0
2008	0	0	0
2009	-4.819	-1.767	-6.585
2010	-6.718	-1.685	-8.404

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

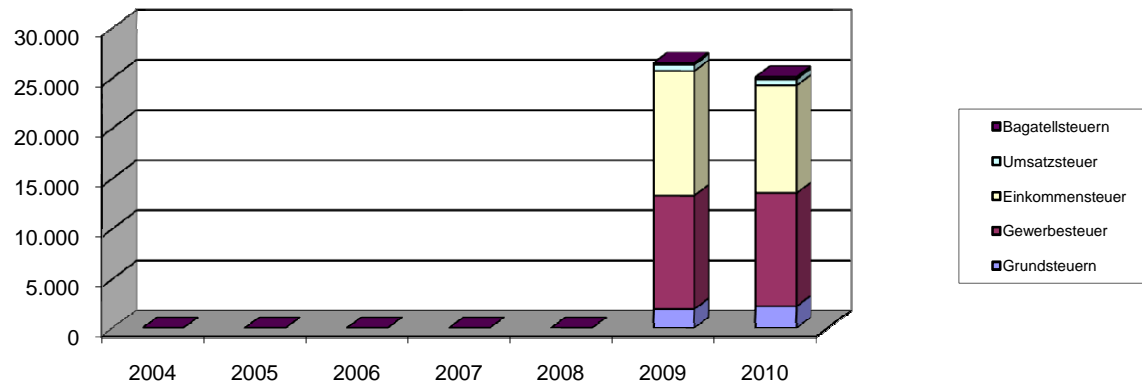
Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	nein	nein	
aus Verwaltungstätigkeit	9						-3.340	-5.163				
aus Investitionstätigkeit	15						-7.536	-2.712				
aus Finanzierungstätigkeit	18						5.552	2.480				
<b>Cash-Flow</b>							<b>-5.325</b>	<b>-5.395</b>				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						92.872	92.090				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>87.547</b>	<b>86.695</b>				

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	22.884	23.013	23.013				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						34.139	32.238	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>	<b>77,6%</b>	<b>78,0%</b>	
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-5,6%				
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.780	1.657	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>	<b>6,6%</b>	<b>2,7%</b>	
Anteil an ordentlichen Erträgen							5,2%	5,1%				
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						2.252	874	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>	<b>49,1%</b>	<b>45,1%</b>	
davon vom Land	5401						1.695	329				
<b>Steuereinnahmen</b>	55						26.506	25.131	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>	<b>42,6%</b>	<b>44,8%</b>	
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-5,2%				
pro Kopf							1.152 €	1.092 €	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>	<b>0,6%</b>	<b>0,8%</b>	
<b>Einkommensteuer</b>	5500						12.393	10.710				
Anteil an Steuereinnahmen							46,8%	42,6%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						623	623				
Anteil an Steuereinnahmen							2,4%	2,5%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						39	42				
Anteil an Steuereinnahmen							0,1%	0,2%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						2.000	2.273				
Anteil an Steuereinnahmen							7,5%	9,0%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						11.300	11.270				
Anteil an ordentl. Erträgen							33,1%	35,0%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-0,3%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						8.645	8.729				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	1,0%				
pro Kopf							376 €	379 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						50	90				
<b>Hundsteuer</b>	555920						46	68				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
	(KVKR)					22.884	23.013	23.013					
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						38.958	38.956					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	0,0%					
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						8.320	8.857					
davon für Versorgung	644-646						743	744					
pro Kopf							362 €	385 €					
Personalbestand Kernhaushalt							196,00	207,00					
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							348	350					
Personalbestand Eigenbetriebe							7,00	7,00					
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							8.668	9.207					
pro Kopf							377 €	400 €					
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							203,00	214,00					
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						7.350	6.475					
<b>für Abschreibungen</b>	66						3.435	3.430					
<b>für Steuern</b>	70,73,74						16.015	15.497					
davon GwSt-Umlage	738010						2.655	2.541					
davon Umlage an Gemeinden	7354						0	0					
<b>für Zuweisungen</b>	71						2.926	3.745					
<b>für Transferleistungen</b>	72						145	90					
<b>für Zinsen</b>	77						1.926	1.946					
<b>Konsumaufwendungen *</b>							23.956	24.452					
pro Kopf							1.041 €	1.063 €					

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

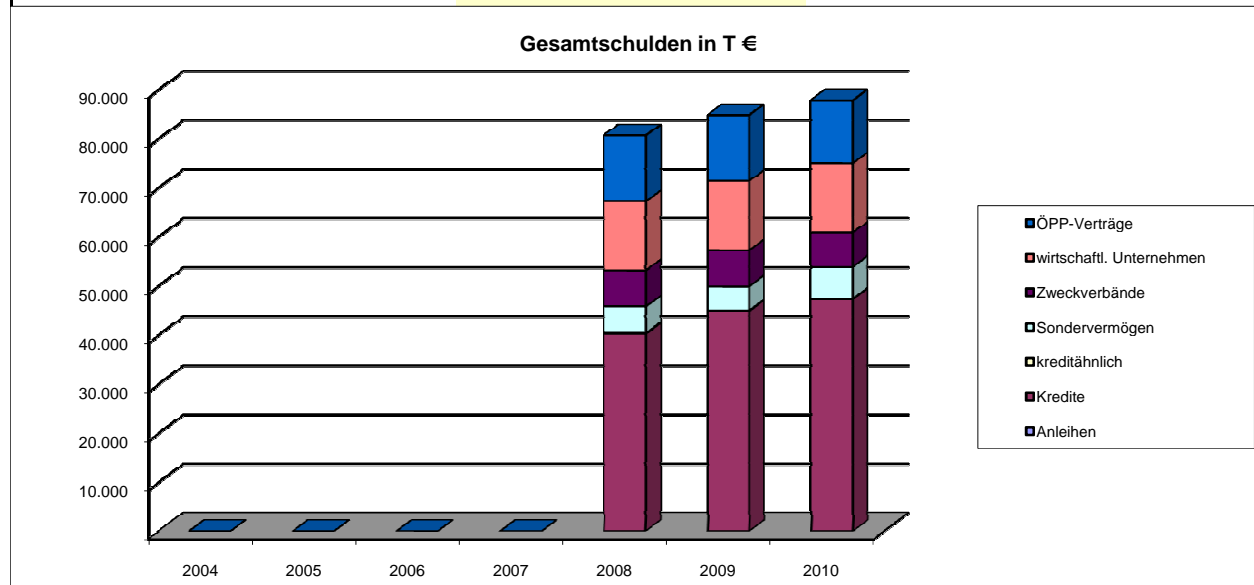
  

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2009	~10,000	~5,000	~2,000	~1,000	~1,000	~10,000	~1,000
2010	~10,000	~5,000	~2,000	~1,000	~1,000	~10,000	~1,000

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					22.884	23.013	23.013			
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>		
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>		
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>		
Sachanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	402,0%	275,4%
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>		
Bruttoinvestitionen					0	13.811	9.447	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>		
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>		
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					22.884	23.013	23.013	Aufwendg. Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
2. aus Krediten					40.221	44.823	47.304	Dienstleistg. Dienstleistungen
2.6 davon vom Kreditmarkt					36.195	39.385	41.835	EB Eigenbetrieb
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					160	130	100	EK Eigenkapital
4. der Sondervermögen					5.415	4.905	6.465	gem. gemäß
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					7.400	7.400	7.000	ges. gesamt
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					14.100	14.100	14.100	GrdStA Grundssteuer A
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					13.375	13.375	12.840	GrdStB Grundssteuer B
Summe					80.671	84.733	87.809	GwSt Gewerbesteuer
pro Kopf					3.525,21	3.681,96	3.815,63	ha Hektar
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					15	188	368	HH Haushalt
pro Kopf					0,66	8,17	15,99	inkl. inklusiv
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl. jährlich
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km Kilometer
1.3 zweckgebundene Rücklage					15	188	368	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.4 Sonderrücklage								lfr. langfristig
2. Rückstellungen (Summe)					6.493	6.773	7.076	Leistg. Leistungen
pro Kopf					283,74	294,31	307,48	öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								
1. Gesamtbetrag der Mittel					3.690	3.690	3.183	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					2.950	2.950	1.288	ord. ordentliche
Summe Fraktionsfinanzierung					6.640	6.640	4.471	Personalaufw. Personalaufwand
pro Kopf					290,16	288,53	194,28	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
								Unternehm. Unternehmen
								verbd. verbundene
								wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich